

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	20 (1904)
Heft:	27
Rubrik:	Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Unterbaurbeiten für Erweiterung der Gleiseanlagen auf der Station St. Fiden an Bauunternehmer P. Rossi-Zweifel in St. Gallen.

Entwässerung und Instandstellung des Alfred Escherplatzes in Zürich an Schenkel & Zuer in Zürich III.

Kirche Wohlen (Aargau). Terrazzobodenbeläge an das Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti, Zürich.

Straßenkorrektion Pfungen. Zementarbeiten und Chauffierung für die Korrektion der Straße 1. Klasse von der Station Pfungen gegen das Dorf an Gebr. Bona in Pfungen.

Unterbaurbeiten für das 3. Los der Doppelspur Croy-Walltorbe an G. Giane & Sohn in Croy.

Kirche Adliswil (Zürich). Bodenbeläge an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti, Zürich.

Herstellung eines Kanals im Gelbhaugarten Schaffhausen an Franz Rossi, Schaffhausen.

Kirche in Rathausen. Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer in Luzern.

Korrektion des Oberseetalbaches in Räfels und seiner Zuflüsse an Bauunternehmer Antonio Scola in Sool.

Straßenbaute Erlenbach. Sämtliche Arbeiten des letzten Teilstückes an Unternehmer Bonetti in Meilen.

Pfarrhaus Unterstrass Zürich IV. Terrazzobodenbeläge an Anton Tibiletti, Zürich.

Schulhausbau Kerzers. Schreinerarbeiten an Schreier, Aarberg; Glaserarbeiten an Kratiger & Cie., Kerzers; Parkettböden an Renfer & Cie., Bözingen, und Parkettarie Aigle; Asphaltbeläge an Baumberger & Koch, Basel.

Kanalisation Winterthur. Die in der Tachlisbrunnenstraße vom Haldengut bis Brunnengasse zu legende Kanalisation an Bauunternehmer Lermann in Winterthur.

Erstellung von zwei Sperren der Rufiunskorporation Häglingen-Diesbach (Aargau) an Akkordant Johann Breach. Bauleitung: Kantonsingenieur Hefli.

Kirche Mülehorn (Aargau). Terrazzoboden an Anton Tibiletti in Zürich.

Erstellung der neuen Straße Niedbach-Oberbottigen-Mazenried an Straßenbauer Chr. Weibel in Thörishaus-Bümpliz.

Kirchturmnovation Barzheim. Erstellung des Gerüstes an Zimmermeister Alfred Winzeler in Barzheim; Malerarbeiten an Maler Denz in Thayngen.

Bermessung des Perimeter-Gebietes am Dürrenbach bei Stein, Oberbottigen, an Konkordatsgeometer G. Waldvogel, St. Gallen.

Pfarrhaus und Kapelle an der Heinrichstrasse Zürich III. Die Bodenbeläge an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti in Zürich.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg. Transformatorenstation im Steghof-Luzern. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten an Gebrüder Keller; Zimmerarbeit an L. Busch, Zimmermeister; Holzemandach an Hugentobler, Spengler; Spenglerarbeiten an Kronenberg; Eisenlieferungen an die Moos'schen Eisenwerke; Schlossarbeiten an den Schlossmeisterverein, alle in Luzern; Granitarbeiten an die Granitbrüche Lavorgo A.-G.; Kunsteine an J. Helfenstein und Gebr. Bianchini in Luzern.

Wasserversorgung Aarwangen. Vollständige Erstellung der Anlage an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Umbau und Renovation der Tonhalle Wil (St. Gallen). Die Maurer- und Verputzarbeiten an Baumeister Eisenegger in Wil; Kunsteine an Kunsteinfabrikant Mayer in Bürglen; Zimmerarbeiten an Zimmermann Meier in Wil; Spenglerarbeiten an Spengler Ackermann in Wil; Eisenlieferungen an Debrunner in St. Gallen. Bauleitung: Paul Truniger in Wil.

Arbeiten an der Kirche in Volketswil (Zürich). Erstellung der Niederdruck-Dampfheizung an Johann Müller, Zentralheizungsgeschäft in Rüti (Zürich); Erd- und Maurerarbeiten hierzu an Maurermeister Chr. Bieri in Hegnau und Jakob Fischer in Volketswil; Kupferbedachung auf dem Kirchturmhelm an Jakob Wagner, Spengler, Vater und Sohn, in Pfäffikon und Amriswil.

Schulhausneubau Gümmligen. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Baumeister Hübscher; Zimmerarbeiten an Zimmermeister Stämpfli; Spenglerarbeiten an Spenglermeister Zeller, alle in Marti bei Bern. Bauleitung: J. Brechbühler, Architekt.

Wasserversorgung Hombrechton. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Erweiterung des Leitungsnetzes an Ingen. Rohrer in Winterthur. Bauleitung: Ingen. Pfister, Wädenswil.

Bau des Turbinenhause des elekt. Werkes Walchwil an Baumeister Landis in Zug.

Wasserversorgung Zizers. Lieferung von zirka 700 m schmiedeisenernen Wasserleitungsröhren an Gebr. Röchling, Basel; Lieferung der Steinzeugröhren an Mechanische Steinzeugröhrenfabrik Schaffhausen.

Wohnhausneubau für S. Baur, Frauenfeld. Erdarbeiten an Akkordant Stutz, Frauenfeld; Maurerarbeiten an Maurermeister Müller, Gerlison; Kunsteinarbeiten an Meier; Glaserarbeiten an Bertsche; Schlosserarbeiten an Tschachmid; Spenglerarbeiten an Hertrich, alle in Frauenfeld; Hafnerarbeiten an Marti, Kurzdorf.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrizitätswerk Burg (Aargau). An der Erstellung dieser Kraftanlage wird zur Zeit recht lebhaft gearbeitet und, wie man hört, soll solche bis nächstes Neujahr fertig erstellt sein. Der Regulier- bzw. Abflussweicher ist bereits vollendet; gegenwärtig arbeitet ein halbes Hundert Italiener am Sammelweicher, der auf der Ebene zwischen Burg und der luzernischen Ortschaft Niederwil zu liegen kommt. Derselbe soll 20 Millionen Liter fassen, gewiß ein ansehnliches Wasserbecken.

Die Strecke von der Wasserfassung in Niederwil bis zur Turbinenanlage in Burg beträgt wenig mehr als einen Kilometer und weist solche ein Gefälle von 90 m auf. Und der Rickenbach selber hat im vergangenen so trockenen Sommer seine Stabilität bezüglich Wassermenge im günstigsten Licht gezeigt, woraus zu entnehmen ist, daß Burg und die umliegenden luzernischen Gemeinden vollauf mit Energie für Licht und Motorenbetrieb versorgt werden können.

Elektrizitätsversorgung Dürnten. Die Zivilgemeinde Unter-Dürnten beschloß Einführung der Elektrizität zu Licht- und Kraftzwecken mit Strombezug aus dem



Elektrizitätswerk Beznau und Leitungsanschluß in Wendhäusern-Bubikon. Der Stromlieferungsvertrag mit der Aktiengesellschaft „Motor“ in Baden wurde ratifiziert.

Elektrische Beleuchtung Haslen (Glarus). Auch in Haslen hat die elektrische Beleuchtung ihren Einzug gehalten; am 25. September erstrahlten die Glühlampen zum erstenmal.

Elektrische Beleuchtung Jonschwil (St. Gallen). Die Gemeinde Jonschwil beschloß die Einführung der elektrischen Dorfbeleuchtung. Die Firma Gmür & Co. in Schänis dürfte mit den Installationen betraut werden. Die Errichtung des Werkes, das im Minimum auf zirka 400 Flammen für den Anfang berechnet ist, soll nun sogleich an die Hand genommen werden. Bereits wurde von der Gesellschaft die Wasserkraft des sogen. Mühlbachs erworben; der Stauweiher kommt unmittelbar hinter das Dorf zu liegen, er wird annähernd 2 Mill. Liter fassen. Die Lage ist für die Errichtung des Werkes außerordentlich günstig, weil gleich hinter dem geplanten Stauweiher das Wasser ein Gefälle von 90—100 % besitzt. Der Kostenvoranschlag beträgt nahezu Fr. 50,000. Die Taxen für den Lichtbezug sind 10 % niedriger angesetzt als beim Kabelwerk.

Elektrische Beleuchtung Grellingen. Letzen Sonntag hat die Gemeinde Grellingen die Einführung der elektrischen Beleuchtung beschlossen.

Elektrizitätswerk Wartau (St. Gallen). (Korr.) Die auf nächsten Sonntag einberufene Genossengemeinde hat über die Gewährung von Vollmacht und Kredit zur Ausarbeitung des definitiven Planes für den Bau eines Elektrizitätswerkes zu entscheiden. Die aufgestellte Rentabilitätsberechnung soll so günstige Resultate ergeben haben, daß ein Risiko für die Ortsgemeinde Wartau ausgeschlossen erscheint. A.

Elektrizitätswerk im Tessin. An der Maggia bei Ponte Brolla, einige Kilometer von Locarno, wird ein Wasserwerk erstellt, das bis zu 2500 PS liefern kann und nur 450,000 Fr. kostet. Die der Maggia entnommene Wassermenge ist $3\frac{1}{2}$ Sekundenkubikmeter, die Druckhöhe zirka 70 m. Die elektrische Energie für Licht und Kraft wird aber mehr nach Lugano als nach dem nahen Locarno geleitet.

Bald wird der Hohenwald (Baden) Elektrizität erhalten. Sie kommt von Rheinfelden. Das Netz umfaßt 22 Ortschaften. Die Leitung hat den Zweck, die Webstühle auf elektrischem Wege zu betreiben und ferner die Gegend elektrisch zu beleuchten. Die Arbeiten wurden von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, die ihren Sitz in Berlin hat, ausgeführt. Die Kosten betragen 300,000 Mf. Die Eröffnung ist am 1. Oktober erfolgt.

Elektrische Spalierdrähte. Ein Brot durchs Küchenfenster gereicht zu haben, kostete dem achtzehnjährigen Bäckerjungen Charles François Girod das Leben und enthüllte zugleich der in der Rue de Lyon in Genf wohnhaften Familie Martin die Todesgefahr, in der sie unbewußt geschwebt. Das Haus war auf 3 Seiten mit Spalierdrähten bedeckt, die oben am Dach durch Schlingpflanzen verbogen und mit der elektr. Leitung in Verbindung gebracht worden waren. An diese unvermutete elektrische Batterie, die das ganze Haus umgab, war der junge Girod geraten, als er der Magd das Brot reichte. Ein Schrei ausstoßend, fiel er gegen die Wand. Herr Martin wollte ihm zu Hilfe kommen, erhielt aber seinerseits einen heftigen Schlag, der ihn zu Boden schleuderte. Der herbeigerufene Arzt konstatierte, daß Girod den Tod durch elektrischen Strom erlitten habe. Auf der Suche nach dem Brotträger geriet Herr Martin selber an das fatale Drahtnetz; er fiel zu Boden, doch blieb die Hand in den Drähten hängen. Sein Sohn eilte herbei und erlitt dasselbe Schicksal. Die Tochter des Hauses war das dritte und ein Polizist das vierte Opfer. Endlich vermochte sich Herr Martin loszureißen und befreite so auch seine Leidensgefährten; alle waren zum Glück mit bloßen starken Erschütterungen davongekommen.

Verschiedenes.

Bauwesen im Kanton Bern. (rd.-Korr.) Mit dem Bau des längst ersehnten Armenhauses für den Jurakreis, das in Neuenstadt errichtet wird, geht es nun vorwärts. Prächtig im Osten des „Duodez-Städtchens“ gelegen, wird die Anstalt bei weitherziger und kundiger Leitung wenig von den Schrecknissen an

Sensationelle Neuheit.

Zwei- teilige Holzstoff-

In allen Kulturstaaten patentiert
+ Patent No. 27320.

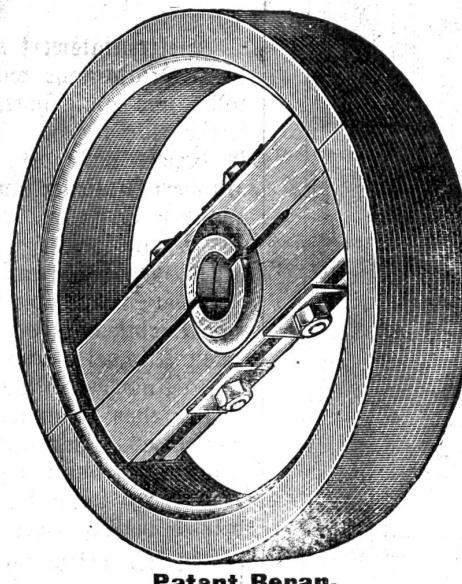
Jede Kranzhälfte
besteht aus einem Stück.

Fabrikant:

Schweizer. Xylolithfabrik

Dr. P. Karrer

vorm. Rilliet & Karrer, Wildegg.



Patent Beran.

Riemenscheiben

Internationale Spiritus-Ausstellung
in Wien 1904: Staatspreis.

Solideste, leichteste und
billigste Scheibe der Gegenwart.

Generalvertreter für die Schweiz:

Jacob, Wiederkehr & Co.

in Winterthur. 1362